

ERGEBNISSE AUS DER 83. ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FRAUNBERG IN DER WAHLPERIODE 2020-2026 AM DIENSTAG, 07.10.2025

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16.09.2025

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2025 wurde zugestellt. Gegen den Wortlaut der Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2 Aussprache und Beschlussfassung zur Ausführungsplanung Pikopark

Nach vielen Gesprächen steht die Entwurfsplanung.

Die Planung wird gezeigt und durch den Ersten Bürgermeister erläutert.

- Belag unten rechts ist eine kiesgebundene Wasserfläche.
- Parkplätze sind zum längsparken gedacht.
- Bushaltestelle bleibt fast am bisherigen Standort
- Winterdienst bei offenen Flächen schwierig, bei Pflaster gibt es keine Förderung
- Verkehrsbereich muss praktikabel sein, gewalzte wasserdurchlässige Flächen sind auch gut zu pflegen
- Fußgänger sind im geschützten Bereich zu Fuß unterwegs.
- Beleuchtung auf dem Weg muss sichergestellt sein um attraktiv zu sein und angenommen zu werden.
- Der Belag beim Parken und im Wartebereich soll nochmal hinterfragt werden

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte der grundsätzlichen Planung zur Gestaltung des Pikoparks einstimmig zu.

3 Bauanträge

3.1 Neubau Dreifamilienhaus mit Garage, Carport und Stellplätzen - Tektur Erweiterung des Kellers, Kleinthalheimer Straße, Flurnr. 1/2 Gemarkung Maria Thalheim

Sachverhalt:

Der Bauherr hat auf Flurnr. 1/2 Gemarkung Maria Thalheim, Kleinthalheimer Straße, ein 3-Familienhaus mit Carport, Garagen und Stellplätzen errichtet. Auf Grund Veränderungen im Kellergeschoß ist eine Tektur erforderlich.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Bauausschusses und erteilte das gemeindliche Einvernehmen. In die Stellungnahme wurde aufgenommen, dass die Befüllung des geplanten Hackschnitzelbunkers über das eigene Grundstück erfolgen muss.

3.2 Umbau eines Einfamilienhauses zu zwei Wohneinheiten sowie Anbau einer Außentreppe, Bergham 10, Flurnr. 249 Gemarkung Maria Thalheim

Der Bauherr möchte auf Flurnr. 249 Gemarkung Maria Thalheim, Bergham 10 ein Einfamilienhaus zu zwei Wohneinheiten umbauen sowie eine Außentreppe anbauen.

Nachdem eine Nachverdichtung in dieser Art ist absolut wünschenswert und hier möglich ist, stimmte der Gemeinderat der Empfehlung des Bauausschusses zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

4 Aussprache und Beschlussfassung zur Erweiterung der Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 30 Nußbaumstraße zur Straße "Am Berg" Maria Thalheim

Vor Jahren war bereits ein Antrag da. In der Nussbaumstraße ist bereits Tempo 30. Die Straße ist Tempo 30 geeignet. Auf viele Aus- und Einfahrten wurde hingewiesen.

Der Gemeinderat stimmte der Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 30 Erweiterung der von der Nußbaumstraße zur Straße „Am Berg“ zu.

5 Sachstandsberichte zu gemeindlichen Bauvorhaben - Bauhof Pillkofen, Schulhauserweiterung Maria Thalheim, Ersatzbau Kinderhaus Fraunberg

Bauhof

- Verputz vom Sozialtrakt außen und innen ist fertiggestellt
- Dach auf den Hallen ist geschlossen
- im Sozialtrakt geht es demnächst mit der Heizung weiter.
- Gestaltung der Außenfassade Sozialtrakt: Sockel, sonst indezentem Weiß streichen
- Einzäunung muss noch besprochen werden, die Einfahrt soll zurückgesetzt werden
- Auffüllen auf Straßenniveau
- Öffentliche Ladesäule sollen erstellt werden
- Im Haus soll eine eigene Lademöglichkeit geschaffen werden
- Begrünung statt Pflaster – das ist im Kostenrahmen
- Halle soll heuer noch winterfest werden um einen Umzug im Winter zu ermöglichen.

Schulhauserweiterung

- Schadstoffgutachter und Vermessung des Geländes sollen als erstes Beauftragt werden
- Dann folgend Brandschutzplaner als erster Fachplaner

Kinderhaus

- Träger hat zugestimmt das kein Beitritt in einen Verbund erfolgen muss
- Es handelt sich um einen reinen Ersatzbau, die Baumaßnahme ist keine Vergrößerung bzw. eine Erweiterung um weitere Gruppen.

Der Erste Bürgermeister erläutert den ersten Planentwurf.

Die Zeitschiene der jetzt angegangenen Projekte wurde vorgestellt und zur Kenntnis genommen.

6 Erste Aussprache zum Haushalt 2026

Ziel ist es den Haushalt 2026 noch in diesem Jahr zu beschließen.

Die Digitalisierung der Bauakten ist abgeschlossen. Die Vermessung und Digitalisierung des Kanalsystems läuft. Ggf. werden weitere Unterlagen der Verwaltung digitalisiert.

Die Steuerkraft im Landkreis ist gestiegen, dadurch bleibt der Kreisumlagensatz voraussichtlich gleich, steigt jedoch im Wert pro Punkt.

Die Bezirksumlage steigt voraussichtlich, der soziale Bereich wird immer kostenintensiver.

Im Haushalt 2026 sind vor allem zu berücksichtigen:

- personelle Situation
- Kanal, Anschluss an den AZV
- Ansätze für Schule und Kindergarten sollen übernommen werden
- Containerplatz Reichenkirchen Umgestaltung, Planungskosten
- Brücke Riding

7 Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsbericht zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

7.1 Sachstandsbericht Eröffnung Hausarztpraxis Better Clinics im Gemeindezentrum

Die Praxis ist am Montag, 06.10.2025, in Betrieb gegangen

Am 18.10.2025 fanden ab 10 Uhr die offizielle Eröffnung und ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Innerhalb von drei Wochen wurden die Räumlichkeiten von örtlichen Handwerkern komplett umgestaltet.

Ein großes Dankeschön galt daher den Firmen welche zum Gelingen des Projekts in so kurzer Zeit beigetragen haben.

8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Die Niederschriften vom 10.6.2025 und 29.07.2025 wurden genehmigt

Der Vereinbarung mit dem Straßenbauamt zur Verlegung Abwasserleitung bei der Brücke über den Baumberger Bach (Staatsstraße 2082) in Riding wurde zugestimmt.

Die Sanierung der Abwasserschächte wurde beauftragt.

Die Beschlüsse zur Vergabe der Handwerkeraufträge für die Umbauarbeiten für die Hausarztpraxis wurden gefasst.